

OFFENES SINGEN

CARMINA-MUSIK-VERLAG
HAMBURG

Vom Himmel kam der Engel Schar



1. Vom Himmel kam der Engel Schar---, er-
2. Zu Bethle---hem-, in Da-vids Stadt, die
3. Des sollt ihr al----le fröhlich sein, stimmt



-schien den Hir--ten offen----bar--; sie sag-ten ih'n: "Ein
Schrift das euch- ver---kün-det hat, es ist der Her---re
in den Lob-ge---sang mit ein. in eu-er ar---mes



Kindlein zart---, das liegt dort in der Krippen hart.
Je-su Christ--, der eu---er aller Heiland ist.
Fleisch und Blut ist heut ge--born das ewig Gut."

J.H.E. Koch

Text: nach Martin Luther. Melodie: (Umgestaltung einer Volksweise)

Nun ist es Zeit, zu singen hell!

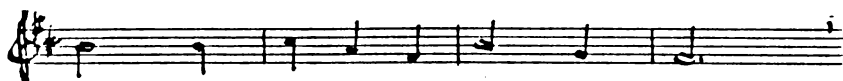
Joh.H.E.Koch



1. Nun ist es Zeit zu sin - - gen hell: ge-
2. Der Freude sei kein Maß- noch Ziel: ge-
3. Die Welt vergeh--nun, wie-- sie will: ge-



-bo—ren ist uns Im—ma—nu—el—,
 -bo—ren ist uns Im--ma----nu----el----,
 -bo---ren ist uns Im---ma----nu ---el----,

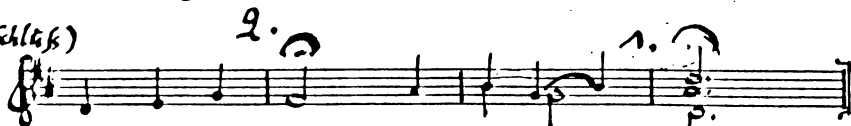


von Ma - ri-a, der rei-nen Magd—,
 Gott wird uns als ein Bru—der gleich—
 bei ihm sollen wir e - - wig sein—,



wie es Je—sai—ja vor—her—ge—sagt—.
 und will uns führen zu sei - -nem Reich—.
 ihm singen wir Lob und Preis— al - - -lein—.

(Schluß)



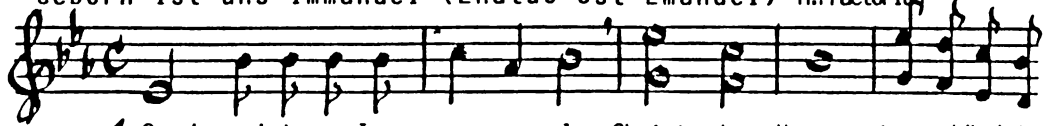
Hal-le-lu---ja----,hal-le--lu-----ja----

Text: nach Andreas Grappius

1594

CARMINA MUSIK VERLAG HAMBURG

Geborn ist uns Immanuel (Enatus est Emanuel) M.Praetorius



1. Ge--born ist uns Im--ma-nu-el-, Christ, der Herr, wie verkündet
(Männer) 2. Hier lagtes in dem Krip-pe-lein, " " " doch ist Gott dies



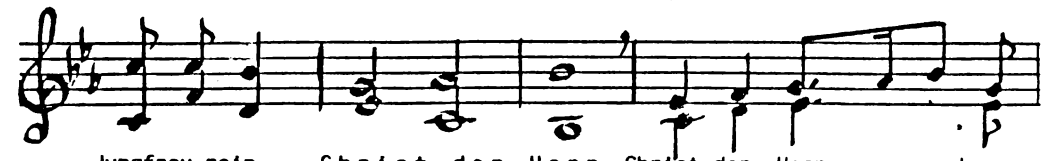
Ga-bri--el---, Christ, der Herr-, Christ, der Herr----- der
Kin-de-lein, " " " " " "



un-ser Heiland ist-----, der unser Heiland ist.



<(Alle) Es leuchtet uns ein heller Schein, Christ der Herr, von Marie, der



Jungfrau rein-, Christ, der Herr, Christ, der Herr-----, der



unser Heiland ist-----, der unser Heiland ist.

Singet frisch und wohlgemut

(Wittenberg 1543)

1. Singet frisch und wohl-ge-mut-, lo-bet Gott, das höchste Gut-, der so gro-ße
2. Kinder, singet al-le gleich-, lo-bet Gott vom Himmel-reich-, un-ser Not hat

1. Sin-get frisch und wohl-ge-----mut-,

1. Kin-der, sin--get- al--le-gleich-

Wunder tut und schicket sei-nen lieben Sohn auf Er--den-, daß wir durch ihn
er erkannt und seinen lieben Sohn- gesandt von o--ben, daß wir ihn auf

--und wohl--ge--mut-----, sin--get frisch -
--singt al---le--gleich----, Kin--der- sin--

sollen se-lig wer---den. Ei--a-, Ei-a-, Ei-ne Magd ge-
Erden sollen lo-ben. loben wir mit

und-- wohl--ge-mut-, lo-bet- Gott, das- höchs-
--get al---le-gleich, lo-bet- Gott vom- Him-

-bar uns Gott, wie es seine große Gnad gewollt hat. Heute uns erschienen
Lieb und Dank, singen ei-nen neuen Gsang dem Herren; preisen ihn von Herzen-

--te Gut---, das höchste Gut---,
--mel-reich---, vom Him-mel-reich---

Ist der Herre Christ Imma-nu-el-, der uns selb macht und führt aus Tod und Höl-
-grund mit gleichem Mund und hof-fen frei, daß ihm unser- Dienst ein Wohlgefallen sei.

Satz: J.H.E. Koch

CARMINA MUSIK VERLAG HAMBURG

lo-bet Gott- das höchste Gut.
lo-bet Gott- vom Himmel-reich.